

## Stadtwerke Werl unterstützen lokale Ausbildung



Bildunterzeile: Start ins Berufsleben: Jahrespraktikant Frederik Kieserling(2.v.l.) und Azubi Marlon Knaden (6.v.l.) werden von Klaus Vielberg, Ralph Heickmann, Jacqueline Stricker, Robert Stams, Jürgen Krause und Judith Bonnekoh (von links) ins Team der Stadtwerke Werl aufgenommen.

Werl. Bei jungen Nachwuchskräften sind die Stadtwerke Werl ein gefragter Arbeitgeber. Gerade erst hat Jacqueline Stricker aus Welper ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation gemeistert, da startet mit Marlon Knaden schon der nächste Jugendliche seine Karriere in der Energiebranche. Der 16-Jährige aus Welper bereichert das Technik-Team der Stadtwerke als angehender Anlagenmechaniker für die Fachrichtung Rohrsystemtechnik in der Gas- und Wasserabteilung. Frederik Kieserling aus Werl-Büderich ist ein weiteres neues Gesicht. Als Jahrespraktikant unterstützt der 17-Jährige die Stadtwerke Werl u.a. bei der Verlegung und Reparatur von Gas- und Wasserversorgungsnetzen sowie Tätigkeiten im Bereich von Gas- und Wassermessanlagen.

„Wir sind stolz darauf, dass sich so viele aufgeweckte und hochmotivierte junge Menschen für eine Karriere in der kommunalen Strom-, Gas- und Wasserversorgung begeistern“, freut sich Robert Stams. Wundern tut den Stadtwerke-Chef das allerdings nicht. „Die Energiewirtschaft ist eine Schlüsselbranche die gerade mit Blick auf die Energiewende mit vielen kniffligen Aufgaben verbunden ist – da kommt einiges auf unsere Nachwuchskräfte zu.“

Das gilt auch für Marlon Knaden. In den kommenden drei Jahren wird der junge Mann tatkräftig dabei helfen, Gas und Wasser sicher in die Werler Haushalte zu bringen. Er lernt moderne Gas- und Wasserrohrnetze herzustellen und instand zu halten. Zu seinen Aufgaben gehören u.a. die Montage, Prüfung, Inbetriebnahme, Wartung und Inspektion der Stadtwerke-Anlagen. Auch die Perspektiven nach Abschluss seiner Ausbildung sind äußerst attraktiv. Der lokale Versorger bildet vorwiegend für den Eigenbedarf aus. 100 Prozent der Auszubildenden arbeiten – wie Jacqueline Stricker – auch nach ihren bestandenen Prüfungen weiterhin im Unternehmen.

### Über die Stadtwerke Werl

Die Stadtwerke Werl investieren jährlich durchschnittlich ca. 3 Mio. € in die Erneuerung und den Ausbau des Strom-, Erdgas- und Trinkwassernetzes. Das lokale Energieunternehmen versorgt ca. 16.500 Privathaushalte mit Strom und Gas, außerdem die Kernstadt Werl (4.700 Anschlüsse) mit Trinkwasser. Im westlich gelegenen Ortsteil Holtum begann das Unternehmen im Jahre 2017 mit der Verlegung von Glasfaseranschlüssen. Mittlerweile wurden bereits ca. 24 Kilometer Verbundleerrohr in Werl gelegt. Mit insgesamt 60 Mitarbeitern stellen die Stadtwerke Werl durch die Auftragsvergabe an heimische Firmen einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor für die Region dar. Der Gesamtumsatz der Stadtwerke Werl beläuft sich auf ca. 31 Mio. Euro.

Stadtwerke Werl - wir sind für Sie vor Ort: Als Lieferant für Strom, Erdgas und Wasser fühlen wir uns seit nunmehr über 150 Jahren unserer Heimat fest verbunden. Tief in der gesellschaftlichen Entwicklung unserer Region verwurzelt, sind wir der bekannte und sichere Teil des Lebens in Werl. Bei der weltweit steigenden Energienachfrage setzen wir auch in den kommenden Jahren konsequent auf die sichere Versorgung der Region. Bei uns bekommen Sie die wichtigsten Grundgüter des Lebens zum fairen Preis unter Verwendung neuer Technologie im Sinne der Umwelt. Rund 31 Cent von jedem Euro, den unsere Kunden für die Energie- und Trinkwasserkosten zahlen, bleiben im regionalen Wirtschaftskreislauf. Damit tragen die Stadtwerke Werl maßgeblich zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Kraft und zum Erhalt von Arbeitsplätzen bei. Zuverlässig, innovativ, nah am Kunden und verantwortlich für die Stadt – an diesen Leitlinien orientieren wir uns jeden Tag.